

Call for Papers: Experimente in den Sozialwissenschaften

Die *Soziale Welt* plant, Heft 2/2014 als ein Themenheft zu gestalten, in dem der Beitrag von Experimenten für die Generierung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse beleuchtet wird. Diese Schwerpunktsetzung empfiehlt sich nicht zuletzt angesichts einer Vielzahl neuerer innovativer Experimente, welche die Erklärungskraft und Grenzen sozialwissenschaftlicher Theorien aufzeigen, und einer schon längerer Zeiten regen Forschungsaktivität angrenzender Disziplinen wie der Psychologie und Ökonomik.

Für das Themenheft sind daher erstens empirisch orientierte Arbeiten erwünscht, die anhand von Studien im Labor und Feld den Beitrag experimenteller Forschung zur Sozialtheorie belegen. Zweitens werden Beiträge begrüßt, die einen interdisziplinär orientierten Überblick über ausgewählte Themenbereiche der experimentellen Forschung (z.B. Delinquenz, Diskriminierung, prosoziales Verhalten, Reziprozität, Vertrauen) bieten. Schließlich können drittens Aufsätze eingereicht werden, in denen Stärken und Schwächen der experimentellen Methodologie anhand empirischer Befunde herausgearbeitet werden.

Die Beiträge sollten der Redaktion mit dem Vermerk „Themenheft Experimente in den Sozialwissenschaften“ bis zum **10.8.2013** vorliegen. Es gelten die üblichen Regeln der Manuskriptgestaltung. Sehr dankbar wären wir, wenn wir vorab eine Rückmeldung über den Themenzuschnitt des Beitrags erhalten könnten.

Zum Verfahren:

Die *Soziale Welt* ist eine Fachzeitschrift mit Peer-Review-Verfahren. Von diesem Verfahren wird auch im Falle eines Themenheftes nicht abgewichen. Eingereichte Beiträge werden also einer Begutachtung zugeführt und nur im Falle einer positiven Beurteilung angenommen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die für dieses Themenheft federführenden Herausgeber Tobias Wolbring (tobias.wolbring@soziologie.uni-muenchen.de) und Marc Keuschnigg (marc.keuschnigg@soziologie.uni-muenchen.de) zur Verfügung.